

TuRa SCHACH erleidet 2 Niederlagen in Rodewisch

Vom 22.03. bis 24.03.2024 waren wir als Team in Rodewisch, um innerhalb der Frauen-Bundesliga die Runden 7 und 8 auszuspielen.

Dabei stand für den Samstag, 23.03.24 das Match gegen Bad Königshofen und einen Tag später die Begegnung gegen Rodewisch an.



Foto: TuRa SCHACH- FBL Team

Die Zusammenstellung unseres Teams hatte viel mit dem Ausgang unseres Heim-Wochenendes zutun. Da wir da gegen Karlsruhe gewinnen konnten und im Wissen, dass wir im Juni gegen die unmittelbare Konkurrenz um den Ligaerhalt antreten werden, entschieden wir uns Spielerinnen einzusetzen, die ansonsten nicht so oft für uns spielen können. So freute sich unser junger Neuzugang Marianne Stepanjan, die jedoch schon länger für unsere Mädchenmannschaften spielt, auf ihre ersten Bundesligaeinsätze.



Foto: Marianne Stepanjan

Unsere Anreise und Unterbringung waren erneut wieder gut organisiert und so konnten unsere Spielerinnen entspannt ab 14 Uhr am Samstag ihre Partien angehen.

SC 1957 Bad Königshofen				4½ – 1½ TuRa Harksheide						
1	FM	2303	Jana Schneider	0	:	1	Aleksandra Lach	2283	WIM	5
3	IM	2374	Aleksandra Maltsevskaya	1	:	0	Carina Brandt	2062		9
5	IM	2341	Anastasia Savina	½	:	½	Nathalie Wächter	1995		10
7	WGM	2354	Tatjana Melamed	1	:	0	Inken Köhler	2010		11
9	WGM	2303	Olga Babiy	1	:	0	Emily Rosmait	1891		12
15	WFM	2037	Marianna Grineva	1	:	0	Marianne Stepanjan	1820		14

Ziel war es einige Brettunkte einzusammeln und mit dem Partiegewinn von Aleksandra Lach und dem Remis von Nathalie Wächter gelang uns dies gegen ein Spitzenteam der Liga.

Am Abend suchten wir uns ein asiatisches Restaurant in Reichenbach, um uns für den Sonntag zu stärken.

Um 9 Uhr ging es dann am Sonntag gegen die Gastgeberinnen aus Rodewisch und auch hier waren wir diesmal darauf aus Brettunkte zu erobern. Wie bereits am Vortag, ging das Match für uns 1,5:4,5 verloren, wobei es 3x ein Remis von Aleksandra Lach, Inken Köhler und Emily Rosmait für uns gab.

5	WIM	2283		Aleksandra Lach	 : 	Fiona Sieber		2225	WGM	3
9		2062		Carina Brandt	 : 	Alicja Sliwicka		2309	WIM	4
10		1995		Nathalie Wächter	 : 	Zuzana Hagarova		2300	IM	5
11		2010		Inken Köhler	 : 	Julia Movsesian		2274	WGM	6
12		1891		Emily Rosmait	 : 	Maria Schöne		2153	WIM	9
14		1820		Marianne Stepanjan	 : 	Martina Korenova		2163	WIM	11

Für unsere Reisepartnerinnen aus Kiel gab es leider auch 2 Niederlagen, wobei jedoch Alina Rath richtig gut in Form war und am 1. Brett 1,5 aus 2 erobern konnte. Einen vollen Punkt konnte auch Ulla Hielscher gegen eine wesentlich stärkere Gegnerin erspielen.



Foto: Aleksandra Lach

Aktuell stehen wir in der Tabelle über dem Strich und können beim Finale den Ligaverbleib sichern, da wir dann auf Teams treffen werden, mit denen wir auf Augenhöhe wären.

Ebenfalls spannend wird das finale Wochenende hinsichtlich der Meisterfrage. Hier hat sich neben den „üblichen Verdächtigen“ auch der Hamburger SK mit hinein „gemogelt“.

Dabei gelang den Spielerinnen des HSK ein überraschender Erfolg gegen die Tabellenführerinnen aus Baden-Baden.

Tabelle der Liga: <https://ergebnisdienst.schachbund.de/bedh.php?liga=fb1>

Zum Abschluss möchten wir uns bei **Roland Katz**, für seine umsichtige und vereinsnahe Leitung der 1. Frauen- Bundesliga bedanken. Leider ist es nicht selten, dass Menschen, die im Prinzip versuchen gerade das Frauenschach in Deutschland voranzubringen, an eventuellen „Kompetenz- Meinungsverschiedenheiten“ sich aufreiben und keinen Konsens im Sinne des eigentlichen Ziels finden können. Aus meiner Sicht ist der

Rücktritt von Roland ein Verlust für das Frauenschach unseres Landes. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Gruß

Eberhard Schabel

MF TuRa SCHACH

www.tura-schach.de